

Pressemitteilung

23. März 2020

Point-of-Care-Ultraschall basiert erstmals auf On-a-Chip-Technologie™

Butterfly Network expandiert mit revolutionärem, tragbarem und erschwinglichem Ultraschall-Gerät in die DACH-Region

- Butterfly iQ: Weltweit erstes Ganzkörper-Ultraschallsystem mit nur einer Sonde, das an ein Tablet oder Smartphone des Arztes angeschlossen werden kann
- Zugang zu medizinischer Bildgebung wird mit unter 1.900 Euro kosteneffizient
- Ärzte sehen Nutzen von Lungenscans im Kampf gegen die Corona-Pandemie
- Bianca Davis baut Butterfly-Geschäft mit Wirkung zum 1. März in der DACH-Region aus

Guilford, Connecticut, USA, 23. März 2020. Nach einem erfolgreichen Start in den USA expandiert das in Connecticut ansässige Health-Tech-Unternehmen Butterfly Network nun auch in der DACH-Region, um seine Mission zur Demokratisierung des Gesundheitswesens weltweit fortzusetzen. Die hochmoderne Ultraschall-on-a-Chip-Technologie™ von Butterfly Network ist die erste ihrer Art und richtet sich an Fachleute im Gesundheitswesen. Mit der intuitiven iOS- und Android-fähigen App bietet der Butterfly iQ 20 Voreinstellungen für Ultraschalluntersuchungen verschiedener Körperteile, ohne die Sonde wechseln zu müssen.

Mit dem Butterfly iQ kann medizinisches Fachpersonal eine schnellere Diagnose direkt am Krankenbett stellen – und damit Kosten und Zeit sparen. Das System arbeitet mit Künstlicher Intelligenz, was Ärzten und Pflegepersonal zum Beispiel entscheidende Vorteile bei der automatischen Messung der Herzfunktion oder des 3D-Blasenvolumens bringt, um nur zwei wichtige Funktionen des Geräts zu nennen. Dabei stellt der Butterfly iQ den Schutz der Patientendaten in den Vordergrund: Das Gerät arbeitet DSGVO-konform und nutzt modernste, dem EU-Standard entsprechende Datenschutztechnologien zur Verschlüsselung der sensiblen Patientendaten.

Lungenscans: Zusätzliche Unterstützung im Kampf gegen Corona-Pandemie

Die globale COVID-19-Pandemie entwickelt sich in hohem Tempo weiter. Mediziner und Fachpersonal weltweit arbeiten gemeinsam im Kampf gegen den Corona-Virus. Italienische Ärzte folgen inzwischen der Empfehlung des American College of Radiology, dass ein POCUS-Lungenscan eine zusätzliche Hilfe bei der medizinischen Überwachung von mit dem Corona-Virus infizierten Menschen sein kann.¹ „Der Butterfly iQ ist inmitten der Coronavirus-Pandemie ein wertvolles medizinisches Hilfsmittel, denn es macht uns Ärzten unkompliziert und schnell einen Ultraschall der Lunge möglich“, bestätigt Dr. Michele Covella vom Krankenhaus „Umberto Parini“ in Aosta, Norditalien. Aufgrund seiner

¹ Fachartikel erschienen in „Radiology“. Artikel abrufbar unter <https://pubs.rsna.org/doi/10.1148/radiol.2020200847>.

Tragbarkeit und geringen Größe kann der Butterfly iQ leicht desinfiziert werden, ohne dass wertvolle Zeit für die Untersuchung des nächsten Patienten verloren geht. Bestätigt wird der Nutzen des Lungensonographen im Rahmen der Corona-Pandemie unterdessen auch von einem kürzlich erschienenen Artikel im medizinischen Fachjournal „The Lancet – Respiratory Medicine“. Hier wird darauf hingewiesen, dass die handlichen POCUS-Geräte gegenüber gängigen Stethoskopen zahlreiche Vorteile mit sich bringen.²

„Die Erfahrungen aus China und Italien zeigen deutlich: Der Ultraschall der Lunge ist das ideale Instrument, um die Lungenbeteiligung bei COVID-19-Patienten in einer ressourcenbeschränkten Isolationsumgebung schnell zu beurteilen“, sagt Dr. John Martin, Chief Medical Officer bei Butterfly Network. „Der Butterfly iQ ist handlich und tragbar. Er unterstützt nicht nur dabei, eine mögliche Disposition eines Patienten festzustellen, sondern ist dank seiner Vielseitigkeit auch ideal für die Beobachtung des Lungen- und Herzzustands von hospitalisierten Patienten geeignet“, so Martin weiter. Um Ärzte zu unterstützen, die den Butterfly iQ bei Verdachtsfällen oder bestätigten COVID-19-Patienten einsetzen, stellt das Unternehmen [auf der Website](#) und in der Butterfly iQ-App kostenlos virtuelle Tutorials zur Verfügung.

Butterfly Network, Inc. stärkt Präsenz in der DACH-Region mit neuer General Managerin

Um die Expansion auf dem europäischen Markt voranzutreiben, hat Butterfly Network Bianca Davis mit Wirkung vom 1. März 2020 zur General Managerin für die DACH-Region ernannt. Davis kommt mit fast einem Jahrzehnt starker Erfahrung in der deutschen POCUS-Industrie zu Butterfly. „Der Butterfly iQ geht über die Unterstützung von Ärzten während der Corona-Pandemie weit hinaus“, sagt Davis. „Das Produkt selbst lenkt die Gesundheitsversorgung in eine ganz neue Richtung: Eine einzige Ultraschallsonde für alle Körperregionen, tragbar und handlich – das gibt es so noch nicht und ich freue mich darauf, diese innovative Technologie bei noch mehr medizinischen Fachkräften in der DACH-Region bekannt zu machen“, fasst Bianca Davis zusammen.

Der neue Butterfly-CEO Laurent Faracci, der seinen Posten offiziell zum 1. April antritt, sagt: „Wir freuen uns, Bianca an Bord zu haben. Ihre Expertise im Bereich der tragbaren Ultraschallgeräte und ihre Kenntnis des lokalen Marktes machen sie zu einer großartigen Partnerin für das, was wir erreichen wollen. Wir sind zuversichtlich, dass sie die richtige Person ist, um unsere Mission zu vertreten, während wir in Europa weiter wachsen“.

Eine Erfolgsgeschichte

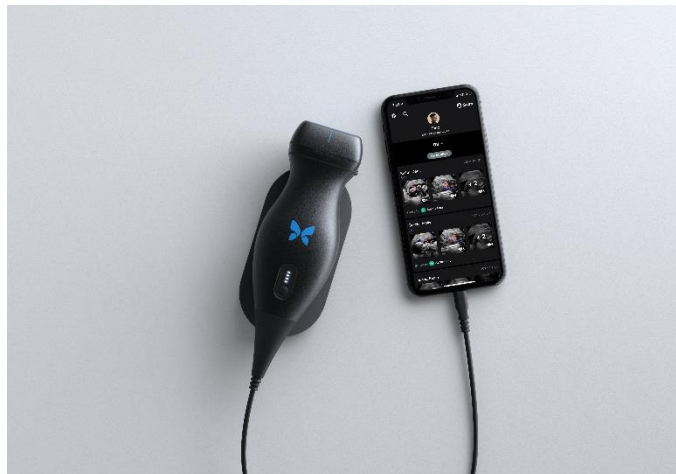
Gegründet in den USA im Jahr 2011 ist Butterfly Network, Inc. inzwischen in 19 Ländern aktiv. 2018 brachte das Unternehmen den Butterfly iQ auf den amerikanischen Markt und hat bis heute weltweit 15.000 Geräte verkauft. „Diese einzigartige Kombination aus Mobil-, Telemedizin- und KI-Technologie hebt die medizinische Bildgebung auf ein ganz neues Level“, sagt Faracci. „Ärzten weltweit soll eine umfassende Gesundheitsversorgung mithilfe von Ultraschall am Point of Care möglich gemacht werden“, beschreibt er die Mission des Unternehmens. Mit einem Kapital von 350 Millionen US-Dollar von Unternehmen wie

² Fachartikel online erschienen in „thelancet.com“. Abrufbar unter <https://www.thelancet.com/action/showPdf?pii=S2213-2600%2820%2930120-X>

Fidelity, Fosun Pharma und der Bill und Melinda Gates-Stiftung ist Butterfly Network in der Lage, seine Technologie mehr Menschen auf der ganzen Welt bereitzustellen. Die für den Handel im europäischen Raum notwendige CE-Kennzeichnung liegt für das handliche Ultraschallgerät seit dem Frühjahr 2019 vor. Damit ist auch der Weg zu den deutschen Abnehmern geebnet. Mehr über Butterfly Inc., erfahren Sie unter www.butterflynetwork.com/de.



Bianca Davis
General Manager DACH
Butterfly Network, Inc.



Butterfly iQ mit dazugehöriger App

###

Informationen zu Butterfly Network, Inc.

Butterfly Network, Inc. mit Sitz in Connecticut, USA, wurde 2011 von Dr. Jonathan Rothberg gegründet und hat mit Butterfly iQ das erste Ganzkörper-Ultraschallhandgerät mit nur einer Sonde entwickelt, um die Ultraschalltechnologie allgemein zugänglich und erschwinglich zu machen. Die Mission von Butterfly Network ist die Demokratisierung der Gesundheitsversorgung für 4,7 Milliarden Menschen weltweit, die bisher keinen Zugang zur medizinischen Bildgebung haben. Mithilfe seiner patentierten Ultrasound-On-Chip™ Technologie macht Butterfly Network die frühzeitige Erkennung und Ferndiagnose von Krankheiten weltweit möglich. Mehr Informationen finden Sie unter www.butterflynetwork.com/de.

Diese Pressemitteilung steht unter www.butterflynetwork.com/de/press zum Download bereit. Dort können Sie auch Bildmaterial herunterladen. Bitte beachten Sie die Quellenangabe.

Medienkontakt

Edelman GmbH
Fem Alina Kaup
+49 221 828281-31
ButterflyDE@edelman.com